



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
200 Kämmerei

Vorlagen-Nummer

051/09

1

Sitzungsvorlage

Datum: **27. Feb. 2009**

Beratungsfolge		Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnisgabe	Haupt- und Finanzausschuss	25.03.2009	
2. <i>Genehmigung</i>	Stadtrat	26.03.2009	
3.			
4.			

Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung bei Produkt 011111201 - Bez.: Infrastrukturelles / kaufmännisches Gebäudemanagement -, Kostenstelle 6000 0000, Sachkonto 52410200 - Bez.: Heizung-für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 120.000,00 €

Die von Herrn

Bürgermeister Bertram

und Herrn

Ratsmitglied Bernd Schmitz

am

27. Feb. 2009

gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW gefasste dringliche Entscheidung mit dem nachstehenden Wortlaut wird hiermit genehmigt.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt		Unterschriften	
<input type="checkbox"/> gesehen	<input type="checkbox"/> vorgeprüft		
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zugestimmt
<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen			
<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> abgelehnt
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

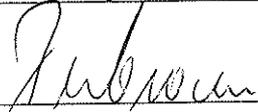
Dringliche Entscheidung

Aufgrund des § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW in der zurzeit geltenden Fassung wird wie folgt entschieden:

Gemäß § 83 GO NRW i. V. m. § 21 Abs. 1 der Hauptsatzung wird die Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung bei Produkt 011111201 -Bez.: Infrastrukturelles / kaufmännisches Gebäudemanagement -, Kostenstelle 6000 0000, Sachkonto 52410200 - Bez.: Heizung - für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 120.000,00 € erteilt.

Die **Deckung** dieser überplanmäßigen Aufwendung ist im Haushaltsjahr 2008 gewährleistet durch

- Minderaufwendungen in Höhe von 6.000 € bei Produkt 01 111 12 03 - Bez.: Technisches Gebäudemanagement -, Kostenstelle 60100000, Sachkonto 52110000 – Bez.: Unterhaltung allgemeines Grundvermögen –
- Minderaufwendungen in Höhe von 20.000 € bei Produkt 01 111 12 03 - Bez.: Technisches Gebäudemanagement -, Kostenstelle 60100000, Sachkonto 52110200 – Bez.:– Unterhaltung Rathaus
- Minderaufwendungen in Höhe von 20.000 € bei Produkt 01 111 12 03 - Bez.: Technisches Gebäudemanagement -, Kostenstelle 60100000, Sachkonto 52110500 – Bez.: Unterhaltung Hauptschulen –
- Minderaufwendungen in Höhe von 6.000 € bei Produkt 01 111 12 03 - Bez.: Technisches Gebäudemanagement -, Kostenstelle 60100000, Sachkonto 52111200 – Bez.: Unterhaltung Asyl- und Aussiedlerheime –
- Minderaufwendungen in Höhe von 10.000 € bei Produkt 01 111 12 03 - Bez.: Technisches Gebäudemanagement -, Kostenstelle 60100000, Sachkonto 52111600 – Bez.: Unterhaltung Bäder –
- Minderaufwendungen in Höhe von 10.000 € bei Produkt 01 111 06 02 – Bez.: Zentrale Beschaffungen und Vergaben für die Gesamtverwaltung, Kostenstelle 60000000, Sachkonto 54230000 – Bez.: Leasing –
- Minderaufwendungen in Höhe von 48.000 € bei Produkt 16 611 01 01 – Bez.: Allgemeine Finanzwirtschaft, Kostenstelle 20000910, Sachkonto 53720200 – Bez.: Kreisumlage – Mehrbelastung für ÖPNV –

Datum	Unterschrift Bürgermeister o.V.i.A.	Unterschrift Ratsmitglied
27. Feb. 2009		gez. Schmitz

I. Sachverhalt

Der Mehrbedarf wird für die Begleichung vorliegender EWW-Rechnungen für Wärmelieferungen im Dezember 2008 benötigt. Bei der Aufstellung des Haushaltes 2008 / 2009 waren die starken Erhöhungen bei den Gas- und Ölpreisen in 2008 nicht vorhersehbar, so dass der Haushaltsansatz zum damaligen Zeitpunkt zu niedrig kalkuliert wurde.

II. Haushaltsrechtliche Betrachtung

Produkt 01111201 – Infrastrukturelles / kaufmännisches Gebäudemanagement Kostenstelle 60000000 – Bauverwaltungsabteilung Sachkonto 52410200 – Heizung	
Fortgeschriebener Haushaltsansatz 2008	1.316.964,31 €
./ . bisheriger Soll-Aufwand (Stand 24.02.2009)	1.316.964,31 €
./ . geplanter Soll-Aufwand	1.436.964,31 €
Benötigter Mehraufwand in 2008	120.000,00 €

Die **Deckung** dieser überplanmäßigen Aufwendung ist im Haushaltsjahr 2008 gewährleistet durch

- Minderaufwendungen in Höhe von 6.000 € bei Produkt 01 111 12 03 - Bez.: Technisches Gebäudemanagement -, Kostenstelle 60100000, Sachkonto 52110000 – Bez.: Unterhaltung allgemeines Grundvermögen –
- Minderaufwendungen in Höhe von 20.000 € bei Produkt 01 111 12 03 - Bez.: Technisches Gebäudemanagement -, Kostenstelle 60100000, Sachkonto 52110200 – Bez.:– Unterhaltung Rathaus
- Minderaufwendungen in Höhe von 20.000 € bei Produkt 01 111 12 03 - Bez.: Technisches Gebäudemanagement -, Kostenstelle 60100000, Sachkonto 52110500 – Bez.: Unterhaltung Hauptschulen –
- Minderaufwendungen in Höhe von 6.000 € bei Produkt 01 111 12 03 - Bez.: Technisches Gebäudemanagement -, Kostenstelle 60100000, Sachkonto 52111200 – Bez.: Unterhaltung Asyl- und Aussiedlerheime –
- Minderaufwendungen in Höhe von 10.000 € bei Produkt 01 111 12 03 - Bez.: Technisches Gebäudemanagement -, Kostenstelle 60100000, Sachkonto 52111600 – Bez.: Unterhaltung Bäder –
- Minderaufwendungen in Höhe von 10.000 € bei Produkt 01 111 06 02 – Bez.: Zentrale Beschaffungen und Vergaben für die Gesamtverwaltung, Kostenstelle 60000000, Sachkonto 54230000 – Bez.: Leasing –
- Minderaufwendungen in Höhe von 48.000 € bei Produkt 16 611 01 01 – Bez.: Allgemeine Finanzwirtschaft, Kostenstelle 20000910, Sachkonto 53720200 – Bez.: Kreisumlage – Mehrbelastung für ÖPNV – (hier Deckung aus der Rückerstattung, gemäß der Abrechnung des Landrates als Untere staatliche Verwaltungsbehörde, für das Haushaltsjahr 2008)

III. Rechtsgrundlage

§ 83 Abs. 2 GO NRW: Sind überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen erheblich, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung des Rates.

§ 21 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Eschweiler: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gelten als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 50.000,00 € überschreiten. Diese Ausgaben bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates.

IV. Begründung der Dringlichkeit

Da bereits Zahlungsverpflichtungen gegeben sind, kann die nächste Sitzung des Rates nicht abgewartet werden.